



MdL Patrick Friedl, Textorstraße 14, 97070 Würzburg

An Herrn
Staatsminister Christian Bernreiter
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

Abgeordneter

Patrick Friedl
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sprecher für Naturschutz
und Klimaanpassung

Würzburg, den 27.09.2026

Haltepunkt Würzburg-Heidingsfeld West Varianten-Prüfung und Realisierung

Sehr geehrter Herr Staatsminister, lieber Christian Bernreiter,

die Ankündigung per Schreiben vom 10. Juni 2026, das Projekt Haltepunkt Würzburg Heidingsfeld West nicht mehr weiterverfolgen zu wollen, hat bei uns für Irritation gesorgt, kam es doch sehr überraschend. Sowohl die Stadt als auch der Landkreis Würzburg sehen diesen Halt als wichtigen Bestandteil des regionalen Nahverkehrs, was durch ein Potenzialgutachten bestätigt wurde. Und wir haben auf die zugesagte Unterstützung durch den Freistaat vertraut.

Dank der Anfrage unseres Kollegen Udo Feldinger aus der SPD-Fraktion des Würzburger Stadtrats liegt uns eine Antwort der Stadt Würzburg vor, in der die bisherige Chronologie der Bemühungen um diesen Halt detailliert aufgeführt ist (siehe die Aufstellung unten). Daraus wird ersichtlich, wie viele Ressourcen bislang bereits in die Realisierung des Projekts geflossen sind.

Wir bitten diese Entscheidung zur Beendigung des Projekts nochmals eingehend und mit möglichen Varianten zu überprüfen. Als Abgeordnete des Bayerischen Landtags bitten wir, uns alle bisherigen Datengrundlagen zur Verfügung zu stellen, auf Basis derer diese Entscheidung getroffen wurde, insbesondere Projekt- und Finanzierungspläne.

Maximilianeum

81627 München

Telefon 089 / 4126-2451

Fax 089 / 4126-1451

E-Mail: patrick.friedl@gruene-fraktion-bayern.de

Wahlkreisbüro:

Textorstraße 14

97070 Würzburg

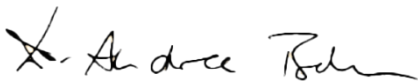
Telefon : 0931 / 404 707 92

Gerne würden wir diese bei einer Besichtigung vor Ort, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und der Deutschen Bahn, erläutert bekommen. Stadt und Landkreis sollen dabei die Möglichkeit erhalten, ihre jahrelangen Bemühungen darzustellen, auch um gemeinsam evtl. Planungsvarianten zu besprechen, die die Chance eröffnen könnten, dieses wichtige Projekt möglich zu machen.

Wir freuen uns über ein Termin-Angebot.

Vielen Dank für das offene Ohr und alle weitere Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen



Andrea Behr
Mitglied des Landtags



Patrick Friedl
Mitglied des Landtags
Stadtrat in Würzburg



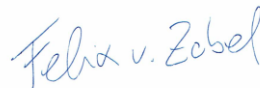
Kerstin Celina
Mitglied des Landtags



Björn Jungbauer
Mitglied des Landtags



Volkmar Halbleib
Mitglied des Landtags



Felix von Zobel
Mitglied des Landtags

Chronologie des Projekts Haltepunkt Würzburg-Heidingsfeld West

Quelle: Stadtrat Würzburg, Antrag Nr. 47/2026 vom 07.07.2026 des Stadtratsmitglieds Udo Feldinger

1987	Stilllegung Heidingsfeld West am alten Standort
2002	Wunsch der Stadt Würzburg, Heidingsfeld wieder an den SPNV anzuschließen
	Vorschlag - „Zwickellösung“ - Halt im Bereich des Abzweigs der beiden Strecken nach Treuchtlingen und Lauda
2009	Nach Vororttermin mit Freistaat und DB wird Zwickellösung verworfen, da Bahnsteige in Kurvenlage so nicht genehmigungsfähig, erste Grobkostenschätzung der Bahn: 2,1 Mio. € für Standort am Heriedenweg
03.02.2011	Grundsatzbeschluss im Stadtrat zur Reaktivierung
12.07.2012	Vorstellung einer Potentialprognose der Bayerischen Eisenbahngesellschaft GmbH (BEG) im Stadtrat
13.12.2013	Vorstellung einer mit der BEG abgestimmten erweiterten Potentialprognose mit Einzelbetrachtung der Halte Heidingsfeld Ost und West
05.06.2014	Vorstellung einer mit dem Landkreis kofinanzierten Nutzenbetrachtung der Reaktivierung im Stadtrat
27.01.2015	Ankündigung eines Sonderinvestitionsprogramms für die Bahnhalte durch die BEG
26.02.2015	Stadtratsbeschluss zur Aufnahme beider Halte in das Sonderinvestitionsprogramm, unter Zusage der Schaffung der im Programm vorgesehenen Rahmenbedingungen
31.03.2015	Bestätigung der BEG über die Aufnahme des Halts Heidingsfeld Ost in das Sonderinvestitionsprogramm
07.05.2015	Termin Staatsminister Herrmann zur Reaktivierung des Halts Heidingsfeld West
18.06.2015	Stadtratsbeschluss zur Reaktivierung des Halts Heidingsfeld West mit der Erweiterung der zugesagten Begleitmaßnahmen
05.10.2015	Schreiben der BEG, dass die Realisierung des Halts Heidingsfeld West im Rahmen einer zweiten Tranche des Sonderinvestitionsprogramms unsicher ist
03.02.2016	Unterstützungsschreiben der MdLs Stamm, Jörg und Ländner an Staatssekretär Eck zugunsten der nachträglichen Aufnahmen des Halts Heidingsfeld West in das Sonderinvestitionsprogramm mit Verweis auf einen ähnlich gelagerten Fall
07.04.2016	Schreiben von Staatssekretär Eck mit der Zusage der nachträglichen Aufnahme des Halts Heidingsfeld West in das Sonderinvestitionsprogramm unter der Voraussetzung, dass die Stadt bis zum 31.07.2016 die

	Genehmigungsfähigkeit der Fußgängerführung beim Eisenbahn Bundesamt einholt
30.06.2016	Ortstermin Heidingsfeld West mit Oberster Baubehörde, BEG und Eisenbahn Bundesamt
27.07.2016	Bestätigung der Genehmigungsfähigkeit der geplanten Fußgängerführung am Halt Heidingsfeld West durch das Eisenbahn Bundesamt
26.09.2016	Bestätigung der nachträglichen Aufnahme des Halts Heidingsfeld West in das Sonderinvestitionsprogramm durch Staatssekretär Eck
11.05.2017	Stadtratsbeschluss über die Verkehrliche Aufgabenstellung zum Halt Heidingsfeld West; geplante Fertigstellung 12/2021
10.05.2019	Schreiben BEG über die Verschiebung der Fertigstellungstermine – Heidingsfeld West: 12/2026
2021	Abstimmungstermine zwischen Stadt und DB bezüglich der Realisierung der Umfeldmaßnahmen
2025	Rückmeldung der Bahn, Stillstand des Projekts wegen personeller Engpässe bis mindestens Jahresende
2026	Schreiben Freistaat und Vorstellung durch die Bahn: Einstellung des Projekts aufgrund geänderter Kostenschätzungen – 30 Mio. € (unter Anwendung der günstigeren Ampellösung), dargestellt im Schreiben des Freistaats (Anlage).